# Musterlösung – Zeitstrahl

**1914 – 1918: Der Erste Weltkrieg**

Der Erste Weltkrieg dauerte vom 28. Juli 1914 bis zum 11. November 1918 und forderte etwa 17 Millionen Todesopfer. Auslöser war das Attentat auf den österreichischen Thronfolger Erzherzog Franz Ferdinand und seiner Frau Sophie in Sarajevo. Das Deutsche Kaiserreich, Österreich-Ungarn, Bulgarien und die Türkei (auch Mittelmächte genannt) standen dem Bündnis aus Frankreich, Russland und Großbritannien (auch Entente oder Alliierte genannt) gegenüber, dem sich im Verlauf des Krieges unter anderem die USA anschlossen. Am 11. November 1918 endete der Erste Weltkrieg mit der Niederlage der Mittelmächte. Der Erste Weltkrieg hatte verheerende Folgen in allen Lebensbereichen.

**1918: Abdankung von Kaiser Wilhelm II. und Ausrufung der Weimarer Republik**

Nachdem das Deutsche Reich den Ersten Weltkrieg verloren hatte, dankte Kaiser Wilhelm II. am 09.11.1918 ab. Dies führte zum Zusammenbruch des Kaiserreichs.

**1919: Versailler Friedensvertrag: Deutschland trägt die alleinige Verantwortung für den Ersten Weltkrieg und wird zu großen Gebietsabtretungen, Abrüstung und Reparationen verpflichtet**

Der Versailler Vertrag ist der Friedensvertrag nach dem Ersten Weltkrieg, der am 10. Januar 1920 in Kraft trat. Nach dem Versailler Vertrag trugen das Deutsche Reich und seine Verbündeten die alleinige Kriegsschuld. Deutschland wurde zu Gebietsabtretungen, Abrüstung und sehr hohen Entschädigungszahlungen an die Siegermächte verpflichtet. Außerdem wurde mit dem Versailler Vertrag der Völkerbund gegründet.

**Januar 1920: Gründung des Völkerbundes und Saargebiet unter Völkerbund-Regierung**

Der Völkerbund war eine internationale Organisation, die nach dem Ersten Weltkrieg gegründet wurde. Er nahm 1920 seine Arbeit auf und hatte zum Ziel, künftige Kriege zu verhindern und den Frieden zu sichern. Durch den Ausbruch des Zweiten Weltkrieges 1939 konnte er das allerdings nicht erfüllen. Der Völkerbund löste sich 1946 auf, seine Aufgaben übernahmen die Vereinten Nationen

**März 1933: Inbetriebnahme des Konzentrationslagers Osthofen**

Konzentrationslager (KZ) gab es zur Zeit des Nationalsozialismus. Dort wurden Menschen, die laut der NS-Ideologie als nicht lebenswert galten, wie Juden, Sinti und Roma, Homosexuelle oder politisch Andersdenkende ohne Gerichtsurteil und auf unbestimmte Zeit gefangen gehalten und zur Zwangsarbeit gezwungen oder systematisch ermordet. Millionen Menschen wurden getötet oder sind auf Grund der menschenunwürdigen Bedingungen gestorben. Das wohl bekannteste KZ war Auschwitz, es gab aber auch in unserer Region mehrere Konzentrationslager, wie zum Beispiel Osthofen.

**30. Januar 1933: „Machtergreifung“ der Nationalsozialisten**

Mit der „Machtergreifung“ wird die Ernennung von Adolf Hitler zum Reichskanzler durch den Reichspräsidenten Paul von Hindenburg am 30.01.1933 bezeichnet. Darüber hinaus meint der Begriff auch die unter Hitler stattfindende Umwandlung der Demokratie hin zu einer Diktatur.

**Februar und März 1933: Reichstagsbrandverordnung: Bürgerrechte werden außer Kraft gesetzt und Ermächtigungsgesetz als Grundlage zur Aufhebung der Gewaltenteilung**

Eigentlich: Verordnung des Reichspräsidenten zum Schutz von Volk und Staat.

Die Reichstagsbrandverordnung wurde am 28.2.1933 als Reaktion auf den Brand des Reichstages in Berlin erlassen. Die nationalsozialistische Regierung unter Adolf Hitler behauptete, die Kommunisten hätten den Reichstag in Brand gesteckt, um damit eine Revolution zu beginnen. Deshalb müsse die Notverordnung erlassen werden. Sie setzte die Bürgerrechte außer Kraft, zum Beispiel das Recht auf freie Meinungsäußerung, die Pressefreiheit, das Versammlungsrecht und viele weitere Rechte. Tausende Gegner der Nationalsozialisten wurden verhaftet. Außerdem stellte die Reichstagsbrandverordnung eine der wichtigsten Grundlagen für den Aufbau der nationalsozialistischen Diktatur dar.

**13. Januar 1935: 1. Saarabstimmung und Angliederung an das Deutsche Reich**

1935 durfte die Bevölkerung des Saargebiets über seine zukünftige staatliche Zugehörigkeit abstimmen. Zur Wahl standen der Status Quo (= Beibehaltung des gegenwärtigen Zustandes), die Vereinigung mit Frankreich oder die Rückgliederung an das Deutsche Reich. Bei einer Wahlbeteiligung von fast 98 Prozent stimmten über 90 Prozent der Saarbevölkerung für eine Rückgliederung an das Deutsche Reich, die am 1. März 1935 vollzogen wurde.

**1. September 1939: Beginn des zweiten Weltkriegs mit dem Überfall des Deutschen Reichs auf Polen**

**8. Mai 1945: Bedingungslose Kapitulation der Wehrmacht und Kriegsende in Europa**

Mit dem Einfall des Deutschen Reichs in Polen begann am 1. September 1939 der Zweite Weltkrieg. Die Kampfhandlungen endeten in Europa mit der Kapitulation der deutschen Wehrmacht am 8. Mai 1945. Die Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki In Japan führten zur Kapitulation Japans am 2. September 1945 und damit zum Kriegsende. Die Alliierten (USA, Großbritannien, Sowjetunion, Frankreich) gewannen gegen die Achsenmächte (Deutschland, Italien, Japan). Über 60 Staaten auf der ganzen Welt waren am Zweiten Weltkrieg beteiligt. Schätzungen zufolge wurden über 62 Millionen Menschen bei Kampfhandlungen getötet. Hinzu kommen bis zu 80 Millionen weitere Menschen, die im Holocaust und während anderer Massenmorde, aufgrund von Zwangsarbeit und Kriegsverbrechen getötet wurden.

**1914 - 1918**

**Der Erste Weltkrieg**

**1918**

**Abdankung von Kaiser Wilhelm II. und Ausrufung der Weimarer Republik**

**1919**

**Versailler Friedensvertrag:** **Deutschland trägt die alleinige Verantwortung für den Ersten Weltkrieg und wird zu großen Gebietsabtretungen, Abrüstung und Reparationen verpflichtet**

**Januar 1920**

**Gründung des Völkerbundes und Saargebiet unter Völkerbund-Regierung**

**30. Januar 1933**

**„Machtergreifung“ der Nationalsozialisten**

**März 1933**

**Inbetriebnahme des Konzentrationslagers Osthofen**

**Februar und März**

**1933**

**Reichstagsbrandverordnung:** **Bürgerrechte werden außer Kraft gesetzt und Ermächtigungsgesetz als Grundlage zur Aufhebung der Gewaltenteilung**

**13. Januar 1935**

**1. Saarabstimmung**

**und Angliederung an das Deutsche Reich**

**1. September 1939**

**Beginn des Zweiten Weltkrieges** **mit dem Überfall des Deutschen Reichs auf Polen**

**8. Mai 1945**

**Bedingungslose Kapitulation der Wehrmacht und Kriegsende in Europa**